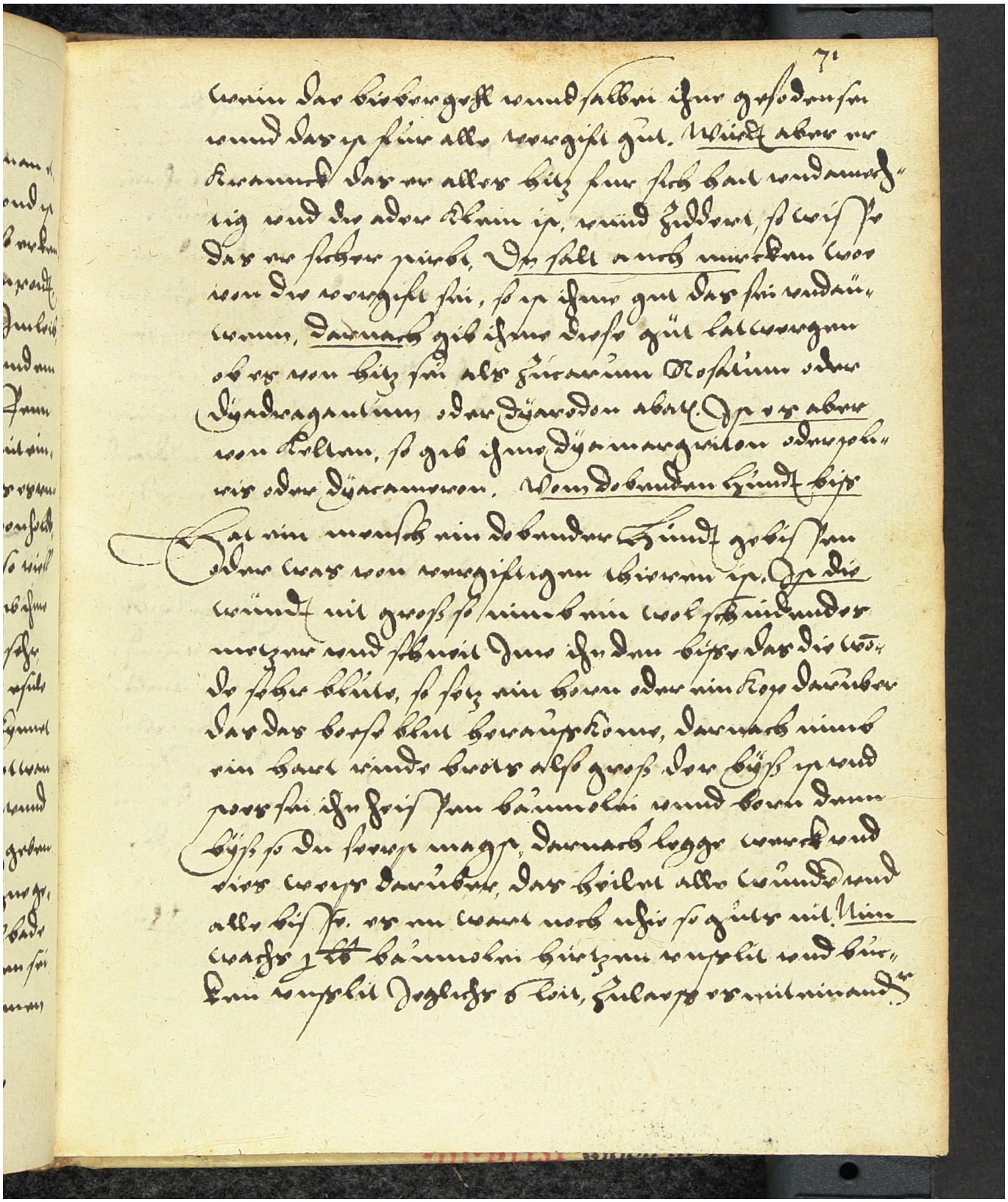
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wenn der biss vergift vnd salben ihm gesodenen
vnd das er ihm alle vergift gut. Wirdt aber er
krank das er aller hitz ihm sich bald vnd anwach-
tig vnd der ader klein ist, vnd huddert, so weis so
das er sicher prich. Du solt auch merken wer
wer der vergift sei, so er ihm gut das sei vndäu-
wenn, Darnach gib ihm diese gut lattwergen
ob er von hitz sei als zuzaum Rosatum oder
Dyadragantum oder Dyaroden abay. Ist er aber
von kalten, so geb ihm Dyamargariton oder pe-
rie oder Dyacamerion. Von dobnden hundt biss

Hat ein mensch ein dobnder hundt gebiss ihm
oder was von vergiftigem thierem ist. Ist die
wund mit gross so nimb ein wol schaumender
metzen vnd schneit dins ihr den biss das die wo-
de sehr blute, so setz ein horn oder ein kopf darüber
das das bose blut herausthome, darnach nimb
ein hart vnde breit also gross der biss ist vnd
pers ihr frisch ihm bäumöli vnd bern dann
biss so du sorge magst, darnach legge wecke vnd
vier wecke darüber, das heilet alle wunde vnd
alle biss. er nu wart noch nie so gutes nit. Nim
wachs 3 lb bäumöli hirtzen vnschlit vnd bu-
ken vnschlit jeglichs 6 lot, hilarge vermainandt